



C.C.I.C. "PIERO DELLA FRANCESCA" CENTRO DI CULTURA ITALIANA CASENTINO

Schule für italienische Sprache und Kultur

Via C. Battisti 5 – I-52014 Poppi (AR) – Italia
www.parlital.it - arno@parlital.it - tel. 0575529774 – fax. 0575529559

Die Lateinkurse

Latein ist eine indogermanische Sprache, die seit dem 1. Jahrtausend v. Chr. von den den Bewohnern des Latium mit Rom als Zentrum gesprochen wurde. Es war Amtssprache des Römischen Staates und wurde durch die Expansion des Reiches zur dominierenden Sprache in weiten Teilen Europas und in Nordafrika, wobei die jeweiligen Idiome der verschiedenen Staaten ihrerseits zur Entwicklung der lateinischen Sprache beitrugen. So wurde Latein Jahrhunderte lang als Verkehrssprache im westlichen Teil des Reiches verwendet. Nach dem Untergang des West-Römischen Reiches (476 n. Chr.) war das Lateinische über ein Jahrtausend lang die Sprache der Kultur, der Wissenschaft und der Diplomatie.

In den ersten Jahrhunderten war Latein die einzige geschriebene Sprache in den Staaten des früheren Reiches, die jedoch immer mehr zur Umgangssprache wurde und sich mit den verschiedenen örtlichen Dialekten vermischte. Mit dem Entstehen der Universitäten (nach 1000) wurde die lateinische Sprache - in einer korrekteren Form - zur Sprache des Unterrichts und der Kultur dieser Zeit, die nicht mehr der Kommunikation diente, sondern die Gelehrtensprache der Universitäten darstellte.

Mit dem Humanismus (IV.-XV. Jh.) und der Zuwendung zum Klassizismus ging eine stufenweise Rückkehr zum antiken Latein einher.

Latein war bis in das XVIII. Jahrhundert hinein in Italien und den europäischen Staaten die Sprache der Philosophie und der Wissenschaft. Thomas More, Erasmus von Rotterdam, Thomas Hobbes und auch die ersten modernen Wissenschaftler wie Kopernikus und Isaac Newton schrieben in lateinischer Sprache.

Es steht also fest, dass der Gebrauch dieser Sprache sich nicht nur auf die Epoche des Römischen Reiches beschränkte, sondern dass das Lateinische fast zweitausend Jahre lang die offizielle Sprache der europäischen Kultur darstellte. In der Tat stammt ein Grossteil der in lateinischer Sprache geschriebenen Dokumente (Bücher, Manuskripte, Inschriften etc.) nicht aus der klassischen Zeit, sondern aus späteren Epochen, vorwiegend dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit.

Spanisch, französisch, italienisch, portugiesisch und rumänisch, d.h. alle romanischen Sprachen, stammen vom so genannten Vulgärlatein ab, der von den verschiedenen Bevölkerungen des Römischen Reiches gesprochenen Umgangssprache.

Sowohl in der englischen als auch in der deutschen Sprache finden sich zahlreiche Wörter lateinischen Ursprungs.

Von den heute gesprochenen Sprachen ist die italienische Sprache diejenige mit der engsten lexikalischen Verknüpfung mit dem Vulgärlatein. Das moderne Italienisch basiert auf dem von der sizilianischen Sprache des Jacopo da Lentini beeinflussten, gehobenen Florentinisch des 14. Jahrhunderts. Dieses von Dante, Petrarca und Boccaccio verwendete Florentinisch ist nichts anderes als ein aus dem Vulgärlatein entstandener Dialekt.

Noch heute sind in den wissenschaftlichen Klassifizierungen alle Lebewesen mit lateinischen Namen bezeichnet und Latein ist nach wie vor die offizielle Amtssprache der katholischen Kirche und des Vatikanstaates.

Die Kenntnis der lateinischen Sprache ermöglicht es, die großen klassischen Autoren zu verstehen, deren Werke die Grundlage der westlichen Kultur darstellen und die seit jeher als Anregung für Romane, Filme und Theaterstücke gedient haben.

Durch das Studium der lateinischen Sprache können die Wurzeln der italienischen Sprache erkannt und die Transformationen des Vulgärlateins bis hin zum Italienischen verfolgt werden. Ein Grossteil der italienischen Wörter und zahlreiche grammatikalische Regeln der italienischen Sprache wie die Zeitformen, die Verbformen und die logischen Grundsätze der Satzgefüge stammen in der Tat aus dem Lateinischen.

Doch vor allem liefert uns das Erlernen der lateinischen Sprache die notwendigen Instrumente, um die Entwicklung der europäischen Kultur während der letzten zweitausend Jahre zu verstehen.





C.C.I.C. "PIERO DELLA FRANCESCA" CENTRO DI CULTURA ITALIANA CASENTINO

Schule für italienische Sprache und Kultur

Via C. Battisti 5 – I-52014 Poppi (AR) – Italia
www.parlital.it - arno@parlital.it - tel. 0575529774 – fax. 0575529559

Der Kurs

Der Kurs ist auf das Studium der Phonetik und der Morphologie der Sprache und den Zusammenhang der wichtigsten syntaktischen Elemente ausgerichtet (Infinitiv-, Temporal-, Kausal-, Final-, Konsekutivsätze etc.), wodurch das Übersetzen von einfacheren Texten ermöglicht wird.

An erster Stelle sieht die Lehrmethode das Lesen und Verstehen von lateinischen Sätzen und kurzen Texten vor, um dann deren grammatikalischen Aufbau zu analysieren und zu erlernen, wobei gleichzeitig auch die Grundzüge der lateinischen Kultur und Literatur erläutert werden.

Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf lexikale Strukturen, auf die Regeln, die das Lateinische und das Italienische verknüpfen und auf italienische Sprichwörter und Redewendungen gerichtet, die einen offensichtlichen lateinischen Ursprung besitzen.

Ein einwöchiger Kurs umfasst 20 Unterrichtseinheiten; der Unterricht findet von Montag bis Freitag am Vormittag statt.

Die täglichen vier Unterrichtseinheiten von je 50 Minuten beginnen um 9.00 Uhr; nach den ersten beiden Lektionen ist eine Pause von 30 Minuten vorgesehen.

Vorkenntnisse der lateinischen Sprache sind nicht notwendig, doch sollten Grundkenntnisse des Italienischen vorhanden sein.

Wohnen

Für unsere Sprachschüler gibt es ein breites Angebot an Unterbringungsmöglichkeiten während ihres Aufenthalts in Poppi.

Sie können bei einer italienischen Gastfamilie wohnen, ein Einzel- oder Doppelzimmer in einer 2 - bis 3 Zimmerwohnung in der Altstadt zusammen mit anderen Kursteilnehmern reservieren, eine Wohnung allein oder zusammen mit Freunden oder Familie belegen, in einem "Agriturismo" in der in der wunderschönen casentinesischen Landschaft wohnen oder in einem Hotel in Poppi untergebracht werden.

Auf Anfrage gibt die Schule gerne nähere Auskünfte und eine Liste mit Preisen der zur Verfügung stehenden Zimmer, Apartments, Agriturismi und Hotels. Reservierungen sind jederzeit über unser Sekretariat möglich.

A Tavola con gli Insegnanti

Während ihres Aufenthalts in Poppi essen die Sprachschüler mit ihren Lehrern in verschiedenen Restaurants der Gegend zu Mittag oder zu Abend. Diese gemeinsamen Essen geben den Studenten Gelegenheit, die gastronomischen Spezialitäten der Region kennen zu lernen und sich gleichzeitig in der Konversation zu üben.

Approfondimenti Culturali

Am Nachmittag können die Schüler in Begleitung unserer Lehrer an Ausflügen und Besichtigungen teilnehmen und auf diese Weise das Verständnis für Geschichte und Kultur des Casentino vertiefen. Das Nachmittagsprogramm kann eine Erforschung Poppis, Besuche in andern mittelalterlichen Orten mit ihren Kirchen und Burgen, einen Ausflug in die beiden wichtigen Klöster des Casentino, das Eremo di Camaldoli und das Monastero della Verna oder eine Besichtigung der berühmten Fresken des Piero della Francesca in Arezzo bieten.

Cucinare Insieme

Angeleitet von einer Köchin und Hausfrau aus Poppi können die Schüler nach toskanischen Rezepten ein komplettes Menü zubereiten. „Tatort“ ist das typische Stadthaus der Signora. Später wird das Ergebnis dann in fröhlicher Runde verspeist.





C.C.I.C. "PIERO DELLA FRANCESCA" CENTRO DI CULTURA ITALIANA CASENTINO

Schule für italienische Sprache und Kultur

Via C. Battisti 5 – I-52014 Poppi (AR) – Italia
www.parlital.it - arno@parlital.it - tel. 0575529774 – fax. 0575529559

Freie Nachmittage

An den Nachmittagen ohne Programm können die Schüler das Casentino erkunden, die historischen und architektonischen Meisterwerke von Florenz und seine Museen besuchen (Florenz liegt nur 40 km entfernt) oder einen Ausflug in den Nationalpark des Casentino unternehmen, wo sich eine noch unberührte Natur in ihren schönsten Farben zeigt.

Die Preise

Lateinkurs (20 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten)	€ 313,00
A Tavola con gli Insegnanti + Approfondimenti Culturali + Cucinare Insieme (1 Mittagessen + 1 Abendessen + 2 Ausflügen + Mini-Kochkurs) Nicht inbegriffen im Preis sind Transportkosten bei Ausflügen und Museumseintritte etc.	€ 162,00
Lateinkurs + Unterkunft (Unterkunft in einer 2 - bis 3 - Zimmerwohnung in der Altstadt zusammen mit anderen Kursteilnehmern oder bei einer italienischen Familie)	
Einzelzimmer (*)	€ 571,00
Doppelzimmer (*)	€ 496,00
Lateinkurs + A Tavola con gli Insegnanti + Approfondimenti Culturali + Cucinare Insieme + Unterkunft (Unterkunft in einer 2 - bis 3 - Zimmerwohnung in der Altstadt zusammen mit anderen Kursteilnehmern oder bei einer italienischen Familie)	
Einzelzimmer (*)	€ 733,00
Doppelzimmer (*)	€ 658,00
Anmeldegebühr	€ 50,00

Alle Preise sind in Euro (€) angegeben – (*) Ev. Heizkosten sind nicht inbegriffen.

Anmeldung

- Anmeldeschluss der Kurse ist 15 Tage vor Beginn des jeweiligen Kurses.
- Anmeldebedingung ist die Überweisung einer Anzahlung "ohne Kosten für den Empfänger" (ausschliesslich in Euro vorzunehmen) von **200,00 Euro** auf das Konto Nr. 2685.31 (ABI 1030 und CAB 71582.1)
Monte dei Paschi di Siena, Filiale di Ponte a Poppi (AR)
Swift code: PASC IT MM
IBAN: IT 46 I 01030 71582 000000268531
Alle zusätzlich entstehenden Bankkosten werden vom Kursteilnehmer erstattet.
Bitte im Verwendungszweck Namen und betreffendes Kurs angeben.
- Das ausgefüllte Anmeldeformular mit der Quittung der Anzahlung per Fax (0039 0575 529559) an das Sekretariat des C.C.I.C. schicken.
Das Sekretariat wird den Empfang der Anmeldung umgehend bestätigen.
- Im Falle eines Rücktritts bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn erstattet der C.C.I.C. 2/3 der Anzahlung zurück. Bei Rücktritt nach Ablauf der genannten Frist wird die gesamte Anzahlung einbehalten.
- Die Kurse finden nur dann statt, wenn eine Mindestzahl von 3 Teilnehmern erreicht wird. Im Falle der Absage eines Kurses erstattet der C.C.I.C. die gesamte Anzahlung zurück.

Auskünfte

Für Auskünfte und Anmeldungen steht unser Sekretariat zur Verfügung:

tel. ++390575529774

fax ++390575529559

mail: arno@parlital.it

